

Oberst Rudolf Bindschedler

Ein stiller Soldat in einer bewegten Zeit

—

*Bernhard Stüssi*

# **1**

Einleitung

S. 13

# **2**

Kadett in Winterthur

S. 17

# **3**

Rekrut im jungen Bundesstaat und Offizier  
im Büsinger Handel

S. 25

# **4**

Sonnenwirt in Stäfa

S. 33

# **5**

Oberst in der Zürcher Militärverwaltung

S. 39

# **6**

Die Führung des schweizerischen Infanteriebataillons

S. 45

# **7**

Die Instruktion von der kantonalen zur  
eidgenössischen Militärhoheit

S. 57

## **8**

**Die Berufung gefunden: Bindschedler wird  
Kreisinstruktor der IV. Division**

S. 67

## **9**

**Die Auslagen übersteigen die Entschädigungen**

S. 75

## **10**

**Feldstudien im Elsass 1880: zuerst inkognito ...**

S. 83

## **11**

**... dann als Gäste einer deutschen Division**

S. 95

## **12**

**Lehren für die Instruktion aus der Exkursion ins Elsass**

S. 103

## **13**

**Die Manöver der IV. Division im Herbst 1883**

S. 115

## **14**

**Die Armee braucht nicht nur Gewehre, sondern auch Brot**

S. 133

## **15**

Oberst Bindschedler als Kritiker seiner Kameraden

S. 141

## **16**

Ausbildner, Kamerad, Patriot

S. 151

## **17**

Der Truppenzusammenzug von 1888:

Die Instruktion trägt Früchte

S. 159

## **18**

Bindschedler als Befehlshaber der «Ostarmee»

am Berg Sion

S. 171

## **19**

Schicksalsschläge

S. 189

## **20**

Jubiläum und Abschied 1898

S. 195